Nr. 16 Auftragsbekanntmachung – allgemeine Richtlinie, Standardregelung

(Allgemeine Vergabe öffentlicher Aufträge (RL 2014/024/EU))

Offenes Verfahren für freiberufliche Leistungen gemäß VgV

Die Bezeichnung der Datenfelder entspricht dem eForms-DE Standard Version 2.1.0

Legende (Spalte 1):
x = Feld ist verpflichtend
o = optional (teilweise nur bei bestimmten Vergabeverfahren)
n = ausfüllen ist freiwillig

Änderungen gegenüber Stand 01/26:
- Änderungen gem. Vergabebeschleunigungsgesetz

Bearbeitungshinweise:
Alle Zeilenumbrüche, Leerzeilen und Formatierungen werden mit der Übertragung an den TED entfernt; Ergebnis ist ein Fließtext.

Ungeachtet der Pflichtfelder des Standardformulars müssen die Auftragsbekanntmachung bzw. die Auftragsunterlagen (Vergabeunterlagen gem. § 29 Abs. 1 VgV) alle Angaben enthalten, die erforderlich sind, um dem interessierten Unternehmen eine Entscheidung zur Teilnahme am Vergabeverfahren zu ermöglichen.

Die nachfolgenden Angaben insbesondere zu Vorbelegungen, Übernahmen von Grunddaten und Dropdown-Listen beziehen sich auf die Vergabeplattform Bayern. Die Fachverfahren anderer Hersteller können davon abweichen.

Vertragspartei und Dienstleister

Auftraggeber

x	OPT-300	**Referenz - ID - Organisation**	ORG aus den e-Forms Grunddaten auswählen (drop down) Organisation, die die Leistung einkauft oder das Bauwerk errichtet (i.d.R. das StBA - wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-11	**Art des öffentlichen Auftraggebers**	Auszuwählen ist: für Bundesmaßnahmen: "Sonstige obere, mittlere und untere Bundesbehörden" für Landesmaßnahmen: "Obere, mittlere und untere Landesbehörde" für Maßnahmen der BIMA: "Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene" für Maßnahmen der IMBY: “Öffentliches Unternehmen“ für Bundesfernstraßen (aufgrund der Auftragsverwaltung): "Obere, mittlere und untere Landesbehörde" (wird zum Teil aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-10	**Haupttätigkeit des öffentlichen Auftraggebers**	Vorbelegt ist: "Allgemeine öffentliche Verwaltung"
x	BT-508	**Beschafferprofil - URL**	Vorbelegt ist: URL "https://vergabe.bayern.de

Dienstleister

o	OPT-300	**Refernz - ID – Dienst-leisterorganisation**	Nicht zwingend auszufüllen, ansonsten ist ORG aus den e-Forms Grunddaten auswählen (drop down). Organisation, die als Vergabestelle für den Beschaffer die Vergabe durchführt (i.d.R. StBA-Vergabestelle, als eigene Organisationseinheit in den Grunddaten).
o	OPT-030	**Art der erbrachten Dienstleistung**	Nicht zwingend auszufüllen, ansonsten ist auszuwählen: "Beschaffungsdienstleister"

Verfahren

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

Zweck

Referenz zur vorherigen Bekanntmachung

o	OPP-090	**Vorherige Bekanntmachung**	Wenn schon mal veröffentlicht wurde, ist die Bekanntmachungsnummer anzugeben. Die Validierung lautet: XXXXXX-YYYY (z. B. statt 2023/S 022-062708 ist einzutragen: 62708-2023). Auch die Vorinformation ist hier aufzuführen.

Rechtsgrundlage

x	BT-01	**Rechtsgrundlage des Verfahrens**	Vorbelegt ist: "Richtlinie 2014/24/EU, (wird aus den Grunddaten übernommen)

Andere Rechtsgrundlage mit Kennung

x	BT-01 (c')	**Rechtsgrundlage des Verfahrens (ELI – CELEX)**	Vorbelegt ist: "VgV" (wird aus den Grunddaten übernommen)
n	BT-01(d)	**Rechtsgrundlage des Verfahrens (Beschreibung)**	i.d.R. nicht auszufüllen

Andere Rechtsgrundlage ohne bekannte Kennung

n	BT-01(f)	**Rechtsgrundlage**	i.d.R. nicht auszufüllen

Beschreibung

n	BT-22	**Interne Kennung**	Vorbelegt ist die Vergabenummer (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-21	**Titel**	Vorbelegt ist der Titel aus den Grunddaten. Gegebenenfalls sind Nummer und Bezeichnung der Baumaßnahme zu ergänzen. Eine nähere Beschreibung ist unter BT-24 einzutragen.
x	BT-24	**Beschreibung**	Es sind die Maßnahmennummer und die Bezeichnung der Baumaßnahme einzutragen, um eine eindeutige Zuordnung der Auftragsbekanntmachung zu ermöglichen. Es sind die Art und Umfang der Leistung und allgemeine Merkmale des Auftrags einzutragen. Mindestangaben, soweit zutreffend: • Architekten-, Ingenieurleistung o.ä. • Leistungsphasen … • Neubau, Sanierung, Umbau o.ä. • BGF, BRI, Abschnittsgröße o.ä. • Kostenobergrenze Es sind alle Aspekte anzuführen, die erforderlich sind, insbesondere um die Vergleichbarkeit von Referenzen bei der Auswahl der Bieter beurteilen zu können. Die Beschreibung muss kurz, aber präzise genug sein, um den gewünschten Bieterkreis zu erreichen und diesem eine Entscheidung zur Teilnahme am Vergabeverfahren zu ermöglichen.

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

			Ggf. ist es sinnvoll die Aufgabenbeschreibung als gesonderte Anlage zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de) einzustellen und unter dieser Ziffer darauf zu verweisen. (Es ist darauf zu achten, dass sämtliche Angaben in der Anlage „Aufgabenbeschreibung“ mit den Angaben in der Auftragsbekanntmachung übereinstimmen.) (max. 6000 Zeichen)
x	BT-23	**Art des Auftrags**	Vorbelegt ist: "Dienstleistungen"(wird aus den Grunddaten übernommen)

Zusätzliche Vertragsart

o	BT-531	**Zusätzliche Art des Auftrags**	i.d.R nicht auszufüllen

Umfang der Auftragsvergabe

o	BT-27	**Geschätzter Wert ohne MwSt.**	Optionale Angabe: Hier kann der geschätzte Wert der Vergabe ohne Mehrwertsteuer während der gesamten Laufzeit, einschließlich der Optionen und Verlängerungen, der als Auftrag vergeben werden kann, angegeben werden; bei Rahmenvereinbarungen ist der veranschlagte Gesamtwert aller Einzelaufträge während der Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung maßgeblich. Der Wert ist immer auf volle tausend zu runden. Wird hier keine Angabe gemacht, müssen die Angaben bei der Beschreibung der Beschaffung (BT-24) so ausreichend sein, dass interessierte Unternehmen einschätzen können wie der Umfang der Leistung ist und somit eine Entscheidung über die Teilnahme am Vergabeverfahren treffen können (wird aus den Grunddaten übernommen, ggf. löschen).
o	BT-271	**Höchstwert der Rahmenvereinbarung**	Bei Rahmenverträgen ist der geschätzte Höchstwert des Rahmenvertrages zwingend einzutragen

Haupteinstufung

x	BT-26(m)	**Klassifizierungstyp**	Vorbelegt ist: "Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge" (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-262	**Hauptklassifizierungs-code**	Bei **losweiser Vergabe i**st für den Hauptteil ein übergeordneter CPV-Code anzugeben und unter dem jeweiligen Los sind die speziellen CPV-Codes für die einzelnen Lose einzutragen.

Zusätzliche Klassifikationen

o	BT-26(a)	**Klassifizierungstyp**	Auszuwählen, wenn zusätzliche CPV Nummern notwendig.
o	BT-263	**Zusätzlicher Klassifizierungscode**	CPV Code eintragen, wenn BT-26(a) ausgewählt.

Erfüllungsort

n	BT-5101(a)	**Postanschrift**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-5101(b)	**Postanschrift**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-5101(c')	**Postanschrift**	i.d.R. nicht auszufüllen

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

x	BT-5131	**Ort**	Vorbelegt ist der Ort. Erfüllungsort für die Leistung des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers. (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-5121	**Postleitzahl**	Vorbelegt ist die Postleitzahl. (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-5071	**NUTS-3-Code**	Vorbelegt ist der NUTS Code für die Stadt / Landkreis des Erfüllungsortes. (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-5141	**Land**	Vorbelegt ist: "Deutschland" (wird aus den Grunddaten übernommen)
n	BT-727	**Sonstige Beschränkungen am Erfüllungsort**	i.d.R. nicht auszufüllen
o	BT-728	**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort**	i.d.R. nicht auszufüllen

Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes

Quelle von Ausschlussgründen

Das BT -806 ist einmal zu kopieren (+)

x	BT-806	**Grundlage für den Ausschluss**	Auszuwählen ist: „Bekanntmachung“
x	BT-806 (Kopie)	**Grundlage für den Ausschluss**	Auszuwählen ist: „Auftragsunterlagen“

Ausschlussgründe

x	BT-67(a)	**Ausschlussgründe**	i.d.R. ist auszuwählen "Rein nationale Ausschlussgründe". In BT-67 (b) sind die weiteren Gründe aufzuführen.
x	BT-67(b)	**Beschreibung**	Es ist einzutragen: ***Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.*** ***Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren*** ***• gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder*** ***• gem. § 98c des Aufenthaltsgesetz oder*** ***• gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder*** ***• gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.*** ***Nicht fristgerecht eingereichte Angebote bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.*** ***Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.***

Grenzüberschreitende Rechtsvorschriften

n	BT-09(b)	**Beschreibung**	i.d.R. nicht auszufüllen

Einzelheiten zum Verfahrenstyp

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

Verfahrensart			
o	BT-634	**Erneute Ausschreibung eines vorhergegangenen ergebnislos gebliebenen Verfahrens**	i.d.R. ist auszuwählen "Nein" Für den Fall eines erneut eingeleiteten Vergabeverfahrens ist „ja“ anzukreuzen und das frühere Vergabeverfahren unter BT-125(i) bzw. BT-1251 anzugeben. Ggfs. kann ein weiteres früheres Verfahren hinzugefügt werden.
n	BT-88	**Zentrale Elemente des Verfahrens**	i.d.R. ist hier nichts einzutragen Bei einer freiwilligen Veröffentlichung von Vergabeverfahren mit einem Wert unterhalb der EU-Schwellenwerte können hier die wichtigsten Merkmale des Verfahrens eingetragen werden, wenn das Verfahren nicht zu den in den Vergaberichtlinien genannten Verfahren gehört.
x	BT-105	**Verfahrensart**	Vorbelegt ist: "Offenes Verfahren" (wird aus den Grunddaten übernommen).
o	BT-763	**Angebote für alle Lose erforderlich**	Der Vorbehalt, dass Angebote für alle Lose einzureichen sind ist in der Regel nicht anzugeben.

Beschleunigtes Verfahren

x	BT-106	**Beschleunigtes Verfahren**	i.d.R. ist auszuwählen "Nein" Bei Wahl des beschleunigten Verfahrens dürfen die Gründe nicht aus dem Einflussbereich des Auftraggebers kommen.
o	BT-1351	**Begründung des beschleunigten Verfahrens**	Bei Wahl des beschleunigten Verfahrens, sind die dafür maßgeblichen Gründe anzugeben.

Zusätzliche Informationen			
x	BT-300	**Zusätzliche Informationen**	***Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die“ Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Zum Nachweis der Eignung ist der* Bewerberbogen *(Unterlage III.6)* oder **die** *Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt III.106.1)* mit den geforderten Nachweisen abzugeben.*** ***Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt.*** ***Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern.*** ***Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen.*** ***Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein.*** ***Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die***

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

			Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. ***Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.*** ***Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter:*** *https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot-abgeben-ohne-ava-sign.html* *entsprechendes auswählen

LOT-0000

Vergabeverfahren

Frühere Planung

o	BT-125(i)	**Kennung der vorherigen Bekanntmachung**	Falls vorhanden ist die Kennung einer Vorinformation oder einer sonstigen vergleichbaren Bekanntmachung mit Bezug zur vorliegenden Bekanntmachung. Es sind Amtsblattnummer und Datum einzutragen. Die Validierung lautet: XXXXXX-YYYY (z. B. statt 2023/S 022-062708 ist einzutragen: 062708-2023).
o	BT-1251	**Kennung des Teils der vorherigen Bekanntmachung**	Die Kennung des Teils einer Vorinformation oder einer sonstigen vergleichbaren Bekanntmachung mit Bezug zur vorliegenden Bekanntmachung.

Beschreibung des Loses

x	BT-22	**Interne Kennung**	Vorbelegt ist „0“, wenn Vergabe ohne Lose angelegt.I.d. R ist die Vergabenummer einzutragen (sh. BT-22 bei den Angaben zum Verfahren). Bei mehreren Losen ist die Bezeichnung des Loses zu erfassen.
o	BT-21	**Titel**	Vorbelegt ist der Titel der Vergabe bzw. des Loses aus den Grunddaten. Eine Beschreibung kann unter BT-24 angegeben werden.
x	BT-24	**Beschreibung**	Es sind die Art und Umfang der Leistung und allgemeine Merkmale des Auftrags einzutragen. Mindestangaben, soweit zutreffend: • Architekten-, Ingenieurleistung o.ä. • Leistungsphasen … • Neubau, Sanierung, Umbau o.ä. • BGF, BRI, Abschnittsgröße o.ä. • Kostenobergrenze Es sind alle Aspekte anzuführen, die erforderlich sind, insbesondere um die Vergleichbarkeit von Referenzen bei der Auswahl der Bieter beurteilen zu können. Die Beschreibung muss kurz, aber präzise genug sein, um den gewünschten Bieterkreis zu erreichen und diesem eine Entscheidung zur Teilnahme am Vergabeverfahren zu ermöglichen. Ggf. ist es sinnvoll die Aufgabenbeschreibung als gesonderte

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

			Anlage zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de) einzustellen und unter dieser Ziffer darauf zu verweisen. (Es ist darauf zu achten, dass sämtliche Angaben in der Anlage „Aufgabenbeschreibung“ mit den Angaben in der Auftragsbekanntmachung übereinstimmen.) (max. 6000 Zeichen)
x	BT-23	**Art des Auftrags**	Vorbelegt ist: "Dienstleistung" (wird aus den Grunddaten übernommen)

Zusätzliche Vertragsart

o	BT-531	**Zusätzliche Art des Auftrags**	i.d.R. nicht auszufüllen

Umfang der Auftragsvergabe

n	BT-25	**Menge**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-625	**Einheit**	i.d.R. nicht auszufüllen
x	BT-726	**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)**	Vorbelegt ist die Angaben aus den Grunddaten. Die Auswahl erfolgt durch die Vergabestelle in Abhängigkeit vom Auftragsgegenstand. I.d.R. ist „Ja“ ausgewählt, dann wird nachfolgendes BT-300 zum Pflichtfeld. (Das Unternehmen ist ein KMU, wenn die Anzahl der Mitarbeiter insgesamt kleiner als 250 ist. Zudem darf die Summe der Jahresumsätze höchstens 50 Millionen Euro oder die addierten Bilanzsummen höchstens 43 Millionen Euro betragen.)
o	BT-27	**Geschätzter Wert ohne MwSt.**	Hier kann der geschätzte Wert der Vergabe ohne Mehrwertsteuer während der gesamten Laufzeit, einschließlich der Optionen und Verlängerungen, der als Auftrag vergeben werden kann, angegeben werden; bei Rahmenvereinbarungen ist der veranschlagte Gesamtwert aller Einzelaufträge während der Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung maßgeblich. Der Wert ist immer auf volle tausend zu runden. Wird hier keine Angabe gemacht, müssen die Angaben bei der Beschreibung der Beschaffung (BT-24) so ausreichend sein, dass interessierte Unternehmen einschätzen können wie der Umfang der Leistung ist und somit eine Entscheidung über die Teilnahme am Vergabeverfahren treffen können.

Einstufung des Haupterzeugnisses eines Loses

x	BT-26(m)	**Klassifizierungstyp**	Vorbelegt ist: "Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge"
x	BT-262	**Hauptklassifizierungscode**	Vorbelegt ist der CPV Code, der aus den Grunddaten übernommen wird. Bei **losweiser Vergabe i**st der spezielle CPV-Code für das einzelne Lose einzutragen.

Zusätzliche Einstufung

o	BT-26(a)	**Klassifizierungstyp**	Auszuwählen, wenn zusätzliche CPV Nummern notwendig.
o	BT-263	**Zusätzlicher Klassifizierungscode**	CPV Code eintragen, wenn BT-26(a) ausgewählt.

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

Art der Auftragsvergabe

Strategische Auftragsvergabe

x	BT-06	**Art der strategischen Beschaffung**	i.d.R. ist auszuwählen “Keine strategische Beschaffung“
o	BT-777	**Beschreibung**	i.d.R. nicht auszufüllen (Sofern bei BT-06 eine strategische Beschaffung gewählt wird, ist hier die Art zu beschreiben.)

Umweltauswirkungen der Beschaffung

o	BT-774	**Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen**	i.d.R. keine Angabe

Details zu den Kriterien für grüne Beschaffung

o	BT-805	**Grüne Auftrags-vergabe- Kriterien**	i.d.R. keine Angabe

Soziales Ziel der Beschaffung

o	BT-775	**Gefördertes soziales Ziel**	i.d.R. keine Angabe

Innovativer Erwerb

o	BT-776	**Innovatives Ziel**	i.d.R. keine Angabe

Begründung für das Fehlen von Zugänglichkeitskriterien

n	BT-754	**Barrierefreiheit**	i.d.R. keine Angabe
n	BT-755	**Barrierefreiheit - Begründung**	i.d.R. keine Angabe (Sofern bei BT-754 Kriterien gewählt werden, ist hier die Begründung einzutragen)

Erfüllungsort

n	BT-5101(a)	**Postanschrift**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-5101(b)	**Postanschrift**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-5101(c)	**Postanschrift**	i.d.R. nicht auszufüllen
x	BT-5131	**Ort**	Vorbelegt ist der Ort. Erfüllungsort für die Leistung des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers. (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-5121	**Postleitzahl**	Vorbelegt ist die Postleitzahl. (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-5071	**NUTS-3-Code**	Vorbelegt ist der NUTS Code für die Stadt / den Landkreis des Erfüllungsortes. (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-5141	**Land**	Vorbelegt ist i.d.R. "Deutschland" (wird aus den Grunddaten übernommen)
n	BT-727	**Sonstige Beschränkungen am Erfüllungsort**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-728	**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort**	i.d.R. nicht auszufüllen

Geschätzte Laufzeit

n	BT-538	**Sonstige Angabe zur Dauer**	i.d.R. nichts auszuwählen
x	BT-536	**Datum des Beginns**	Einzutragen sind Angaben zu vorgesehenem Ausführungsbeginn (der Dienstleistung) bzw. zum Beginn der Laufzeit der Rahmenvereinbarung.

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

o	BT-537	**Enddatum der Laufzeit**	Einzutragen sind Angaben zu vorgesehenem Ausführungsende (der Dienstleistung) bzw. zum Ende der Rahmenvereinbarung.
o	BT-36	**Laufzeit**	Angaben zur (voraussichtlichen) Laufzeitdauer des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, vom Beginn bis zum Ende. Dies umfasst etwaige Optionen und Verlängerungen. Nur einzutragen, wenn Beginn bzw. Ende nicht angegeben wird.

Verlängerungen und Optionen des Vertrags

o	BT-54	**Beschreibung der Optionen**	Ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen, ist hier einzutragen: "***Stufenweise Beauftragung***" ***"Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen / Leistungsphasen*. Leistungsstufen/Leistungsphasen*, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abruft.*** ***Mit Vertragsschluss werden die Leistungsstufen / Leistungsphasen* ..... beauftragt.*** ***Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen / Leistungsphasen* oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken."*** *entsprechendes auswählen
o	BT-57	**Weitere Informationen zur Verlängerung**	i.d.R. nicht auszufüllen
o	BT-58	**Verlängerung – Maximale Anzahl**	i.d.R. nicht auszufüllen Bei Rahmenverträgen gilt: Etwaige Verlängerungen sind bis zur maximalen Laufzeit nach § 21 Abs. 6 VgV möglich.

Bedingungen der Auktion

x	BT-767	**Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt.**	Vorbelegt ist: "Nein" Bei freiberuflichen Dienstleistungen in der Regel nicht zutreffend.
n	BT-122	**Beschreibung**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-123	**Eine elektronische Auktion findet unter folgender Adresse statt**	i.d.R. nicht auszufüllen

Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

x	BT-115	**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.**	Auszufüllen ist "Ja" (Auch Unternehmen aus Staaten, die nicht Vertragsparteien des WTO-Beschaffungsübereinkommens GPA sind, ist diskriminierungsfreier Zugang zu Vergabeverfahren zu gewähren.)

Verwendung von EU-Mitteln

x	BT-60	**Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert.**	i.d.R. ist auszuwählen "Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanzierte“. Bei EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) o.a. EU Mitteln finanzierten Maßnahmen ist auszuwählen "Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanzierte".

EU-Fonds

o	BT-7220	**EU-Mittel – Programm**	i.d.R. ist das Programm aus der Liste auszuwählen. Bei EFRE Maßnahmen ist auszuwählen „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“.

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

o	BT-5010	**Kennung der EU-Mittel**	Die Kennung des Unionsprogramms, über das zumindest ein Teil des Auftrags finanziert wird. Es sind möglichst genaue Angaben zu machen (z.B. Nummer der Finanzierungshilfevereinbarung, nationale Kennung, Akronym des Projekts, Auftragsnummer.
o	BT-6140	**Weitere Einzelheiten zu den EU-Mitteln**	i.d.R. nicht auszufüllen

Auftragsvergabeverfahren

Rahmenvereinbarung

x	BT-765	**Rahmenvereinbarung geschlossen**	Vorbelegt ist: "Keine Rahmenvereinbarung" Bei Rahmenvereinbarungen ist auszuwählen "Rahmen-vereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb"

Dynamisches Beschaffungssystem

x	BT-766	**Angaben zum dynamischen Beschaffungssystem**	Vorbelegt ist: "Kein dynamisches Beschaffungssystem"

Informationen über die Rahmenvereinbarung

o	BT-113	**Höchstzahl der teilnehmenden Personen**	Falls zutreffend. Einzutragen ist die Höchstzahl der Teilnehmer an der Rahmenvereinbarung.
o	BT-109	**Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung**	Einzutragen ist eine Begründung für die Ausnahmefälle, in denen die Laufzeit von Rahmenvereinbarungen die gesetzlich festgelegten Fristen überschreitet.
o	BT-111	**Zusätzlich erfasste Erwerber**	i.d.R. nicht auszufüllen. Erfasst werden können hier etwaige zusätzliche Kategorien von Beschaffern, die an der Rahmenvereinbarung teilnehmen und nicht namentlich genannt sind.
o	BT-271	**Höchstwert der Rahmenvereinbarung**	Bei Rahmenvereinbarungen zwingend anzugeben. Der zu berücksichtigende Wert ist gleich dem geschätzten Gesamtwert aller für die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung geplanten Aufträge (Einzelaufträge). Sofern diese Höchstgrenze erreicht ist, verliert die Rahmenvereinbarung nach Auffassung des EuGHs ihre Wirkung.

Informationen zum Steuerrecht

n	OPT-301	**Referenz - ID der Organisation, die Auskunftsgeber zu Steuervorschriften ist**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	OPT-110	**URL – steuerrechtliche Vorgaben**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	OPT-111	**ID des Steuergesetzgebungs-dokuments**	i.d.R. nicht auszufüllen

Informationen zum Umweltrecht

n	OPT-301	**Referenz - ID der Organisation, die Auskunftsgeber zu umweltrechtlichen Vorgaben ist**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	OPT-120	**Webadresse der Umweltgesetzgebung**	i.d.R. nicht auszufüllen

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

n	OPT-112	**ID des Umweltgesetzgebungs-dokuments**	i.d.R. nicht auszufüllen

Informationen zum Arbeitsrecht

n	OPT-301	**Referenz-ID der Organisation, die Auskunftsgeber zu arbeitsrechtlichen Vorgaben ist**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	OPT-130	**Webadresse der Arbeitsgesetzgebung**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	OPT-113	**ID des Arbeitsgesetzgebungsdokuments**	i.d.R. nicht auszufüllen

Zusätzliche Informationen

o	BT-300	**Zusätzliche Informationen**	Hier erscheint: „#Besonders geeignet für: freelance#“, wenn BT-726 auf „Ja“ gesetzt wurde und in den Grunddaten KMU- Eignung für „Freiberufler“ eingegeben wurde. Der Text darf nicht gelöscht werden!

Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes

Quelle der Eignungskriterien (1)

x	**BT-821-Lot**	**Quelle der Eignungskriterien**	i.d.R. ist auszuwählen „Bekanntmachung“

Das Kriterium ist zweimal aufzuführen, d.h. zu kopieren (+) und hinzuzufügen (Hintergrund ist, dass die Quelle „Vergabeunterlagen“ zurzeit nicht allein genutzt werden kann, eine Validierung ist dann nicht möglich).

Quelle der Eignungskriterien (2)

x	**BT-821-Lot**	**Quelle der Eignungskriterien**	i.d.R. ist auszuwählen „Auftragsunterlagen“

Das Kriterium ist öfter aufzuführen, d.h. zu kopieren (+) und hinzuzufügen

Eignungskriterien (1)

x	BT-809	**Eignungskriterien**	wenn erforderlich ist auszuwählen "Eintragung in ein relevantes Berufsregister"
x	BT-750	**Beschreibung**	***Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III.106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen einzureichen sind.***

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

			Sind in den Vergabeunterlagen weitere Eignungskriterien und deren Einreichungszeitpunkt enthalten, sind die Kriterien mit den dazugehörigen Unterlagen zu nennen. In der Bekanntmachung ist auf diese Unterlagen hinzuweisen. Zusätzlich ggf. bitte ergänzen: ***Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige, die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,*** ***a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder*** ***b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.***
x	BT-40	**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.**	i.d.R. ist auszuwählen "keine Angabe"

Eignungskriterien für den Zugang zur nächsten Stufe

Gewichtungsparameter für die zweite Phase

o	BT-7531	**Wert stellt folgende Gewichtung dar**	i.d.R. nicht auszuwählen
o	BT-752	**Eignungskriterien – Einladung zur zweiten Stufe, Zahl**	i.d.R. nicht auszuwählen

Schwellenwertparameter für die zweite Phase

o	BT-7532	**Wert stellt folgenden Schwellenwert dar**	i.d.R. nicht auszufüllen,
o	BT-752	**Eignungskriterien – Einladung zur zweiten Stufe, Zahl**	i.d.R. nicht auszufüllen

Eignungskriterien (2)

x	BT-809	**Eignungskriterien**	i.d.R. ist auszuwählen „Allgemeiner Jahresumsatz“

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

x	BT-750	**Beschreibung**	***Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III. 106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen einzureichen sind.*** Sind in den Vergabeunterlagen weitere Eignungskriterien und deren Einreichungszeitpunkt enthalten, sind die Kriterien mit den dazugehörigen Unterlagen zu nennen. In der Bekanntmachung ist auf diese Unterlagen hinzuweisen.
x	BT-40	**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.**	i.d.R. ist auszuwählen "keine Angabe"

Eignungskriterien für den Zugang zur nächsten Stufe

Gewichtungsparameter für die zweite Phase

o	BT-7531	**Wert stellt folgende Gewichtung dar**	i.d.R. nicht auszufüllen
o	BT-752	**Eignungskriterien – Einladung zur zweiten Stufe, Zahl**	i.d.R. nicht auszufüllen
Schwellenwertparameter für die zweite Phase			
o	BT-7532	**Wert stellt folgenden Schwellenwert dar**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-752	**Eignungskriterien – Einladung zur zweiten Stufe, Zahl**	i.d.R. nicht auszufüllen

Eignungskriterien (3)

x	BT-809	**Eignungskriterien**	i.d.R. ist auszuwählen "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen"
x	BT-750	**Beschreibung**	***Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III. 106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen einzureichen sind.*** Sind in den Vergabeunterlagen weitere Eignungskriterien und deren Einreichungszeitpunkt enthalten, sind die Kriterien mit den dazugehörigen Unterlagen zu nennen. In der Bekanntmachung ist auf diese Unterlagen hinzuweisen. Bitte ergänzen***:*** ***Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.***

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

X	BT-40	**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.**	i.d.R. ist auszuwählen "keine Angabe"

Eignungskriterien für den Zugang zur nächsten Stufe

Gewichtungsparameter für die zweite Phase

o	BT-7531	**Wert stellt folgende Gewichtung dar**	i.d.R. nicht auszufüllen
o	BT-752	**Eignungskriterien – Einladung zur zweiten Stufe, Zahl**	i.d.R. nicht auszufüllen

Schwellenwertparameter für die zweite Phase

o	BT-7532	**Wert stellt folgenden Schwellenwert dar**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-752	**Eignungskriterien – Einladung zur zweiten Stufe, Zahl**	i.d.R. nicht auszufüllen

Eignungskriterien (4)

x	BT-809	**Eignungskriterien**	i.d.R. ist auszuwählen "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen"
x	BT-750	**Beschreibung**	***Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III. 106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen einzureichen sind.*** Sind in den Vergabeunterlagen weitere Eignungskriterien und deren Einreichungszeitpunkt enthalten, sind die Kriterien mit den dazugehörigen Unterlagen zu nennen. In der Bekanntmachung ist auf diese Unterlagen hinzuweisen.
x	BT-40	**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.**	i.d.R. ist auszuwählen "keine Angabe"

Eignungskriterien für den Zugang zur nächsten Stufe

Gewichtungsparameter für die zweite Phase

o	BT-7531	**Wert stellt folgende Gewichtung dar**	i.d.R. nicht auszuwählen
o	BT-752	**Eignungskriterien – Einladung zur zweiten Stufe, Zahl**	i.d.R. nicht auszuwählen

Schwellenwertparameter für die zweite Phase

o	BT-7532	**Wert stellt folgenden Schwellenwert dar**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-752	**Eignungskriterien – Einladung zur zweiten Stufe, Zahl**	i.d.R. nicht auszufüllen

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

Eignungskriterien (5 bis ….)

x	BT-809	**Eignungskriterien**	wenn erforderlich sind weitere Kriterien auszuwählen "Durchschnittlich jährliche Belegschaft" oder „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikation“ etc „
x	BT-750	**Beschreibung**	***Die Eignungskriterien und die geforderten Nachweise Bescheinigungen sind in der Eigenerklärung (Formblatt III. 106.1) in den Vergabeunterlagen aufgelistet. Hier finden Sie auch den Zeitpunkt, zu der die Nachweise/Bescheinigungen einzureichen sind.*** Sind in den Vergabeunterlagen weitere Eignungskriterien und deren Einreichungszeitpunkt enthalten, sind die Kriterien mit den dazugehörigen Unterlagen zu nennen. In der Bekanntmachung ist auf diese Unterlagen hinzuweisen.
x	BT-40	**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.**	i.d.R. ist auszuwählen "keine Angabe"

Eignungskriterien für den Zugang zur nächsten Stufe

Gewichtungsparameter für die zweite Phase

o	BT-7531	**Wert stellt folgende Gewichtung dar**	i.d.R. nicht auszuwählen
o	BT-752	**Eignungskriterien – Einladung zur zweiten Stufe, Zahl**	i.d.R. nicht auszuwählen

Schwellenwertparameter für die zweite Phase

o	BT-7532	**Wert stellt folgenden Schwellenwert dar**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-752	**Eignungskriterien – Einladung zur zweiten Stufe, Zahl**	i.d.R. nicht auszufüllen

Vorgehen zur Teilnehmerauswahl

o	BT-52	**Das Verfahren wird in mehreren aufeinander-folgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausge-schlossen werden.**	Vorbelegt ist: "keine Angabe"
o	BT-661	**Die Höchstzahl der Bewerber, die zur zweiten Stufe des Verfahrens eingeladen werden, ist festgelegt.**	Vorbelegt ist: "keine Angabe"
o	BT-51	**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Ver-fahrens einzuladenden Bewerber**	i.d.R. nicht auszufüllen
o	BT-50	**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Ver-fahrens einzuladenden Bewerber**	i.d.R. nicht auszufüllen

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

Zuschlagskriterien

Der Preis ist immer als Zuschlagskriterium anzugeben.
Weitere Zuschlagskriterien sind vorzusehen, wenn von den Bietern in ihren Angeboten über die Preise hinausgehende leistungsspezifische Angaben verlangt werden, aufgrund derer sich die Angebote voraussichtlich unterscheiden werden. Das ist immer der Fall, wenn es sich um nicht beschreibbare freiberufliche Leistungen handelt. Diese sind im Leistungswettbewerb zu vergeben, d.h. der Preis darf nicht das einzige Zuschlagskriterium sein.

Das Kriterium ist 1 Mal hinzuzufügen (+), wenn neben dem Preis weitere Zuschlagskriterien ("Qualität") zur Anwendung kommen.

Bei Anwendung mehrerer Zuschlagskriterien ist FB III.16.1/ III.116.1 oder III.16.1-PS „Zuschlagskriterien“ den Vergabeunterlagen beizufügen; die Angaben müssen übereinstimmen.

Zuschlagskriterium (1)

x	BT-539	**Art**	i.d.R. ist auszuwählen "Qualität"
x	BT-540	**Beschreibung**	i.d.R. ist einzutragen: ***Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: (Hier ist der Link aus BT-15 (LOT) zu kopieren und einzufügen).*** Es ist das Formblatt III.16.1 des VHF Bayern (Zuschlagskriterien) zu verwenden und den Vergabeunterlagen beizufügen; ggf. ist eine Beschreibung der Unterkriterien zum Formblatt III.16.1 VHF den Vergabeunterlagen als Anlage beizufügen.

Zuschlagskriterien - Parameter

Gewichtungskriterium

x	BT-541	**Zuschlagskriterium - Zahl**	Einzutragen ist in der Regel: die prozentuale Gewichtung des Zuschlagskriteriums z.B. 70 (bei 70 %). Es ist nichts einzutragen, wenn der Preis nach der erweiterten Richtwertmethode gewertet wird.
x	BT-5421	**Wert stellt Gewichtung dar**	Auszuwählen ist "Gewichtung (Prozentanteil, genau)" Bei der Wertung des Preises nach der erweiterten Richtwertmethode, ist nichts einzutragen.

Festwertkriterium

o	BT-541	**Zuschlagskriterium - Zahl**	i.d.R. nicht auszufüllen
o	BT-5422	**Bei der Zahl handelt es sich um einen festen Zahlenwert**	i.d.R. nicht auszufüllen

Schwellenwertkriterium

o	BT-541	**Zuschlagskriterium - Zahl**	i.d.R. nicht auszufüllen
o	BT-5423	**Bei der Zahl handelt es sich um einen Schwellenwert**	i.d.R nicht auszufüllen
o	BT-734	**Bezeichnung**	Einzutragen ist: ***Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1***

Zuschlagskriterium (2)

x	BT-539	**Art**	i.d.R. ist auszuwählen "Preis"

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

x	BT-540	**Beschreibung**	***Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt:*** ***(hier ist der Link aus BT-15 (LOT) zu kopieren und einzufügen).*** Es ist das Formblatt III.16.1 des VHF Bayern (Zuschlagskriterien) zu verwenden; ggf. ist eine Beschreibung der Unterkriterien zum Formblatt III.16.1 VHF den Vergabeunterlagen als Anlage beizufügen. (Architekten- und Ingenieurleistungen werden im Leistungswettbewerb vergeben. Der „Preis“ kann deshalb nicht als einziges Zuschlagskriterium gewählt werden.)

Zuschlagskriterien - Parameter

Zuschlagskriterium - Parameter

Gewichtungskriterium

x	BT-541	**Zuschlagskriteriums - Zahl**	Einzutragen ist in der Regel die Gewichtung des Zuschlagskriteriums z.B. 30 (bei 30 %). Es ist nichts einzutragen, wenn der Preis nach der erweiterten Richtwertmethode gewertet wird.
x	BT-5421	**Wert stellt Gewichtung dar**	Bei Umrechnung des Preises in Punkte ist auszuwählen ist "Gewichtung (Prozentanteil, genau)" Bei der Wertung des Preises nach der erweiterten Richtwertmethode ist hier nichts auszuwählen.

Festwertkriterium

o	BT-541	**Zuschlagskriterium - Zahl**	i.d.R. nicht auszufüllen
o	BT-5422	**Bei der Zahl handelt es sich um einen festen Zahlenwert.**	i.d.R. nicht auszufüllen

Schwellenwertkriterium

o	BT-541	**Zuschlagskriterium - Zahl**	i.d.R. nicht auszufüllen
o	BT-5423	**Bei der Zahl handelt es sich um einen Schwellenwert.**	i.d.R. nicht auszufüllen
o	BT-734	**Bezeichnung**	Einzutragen ist: ***Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1***
o	BT-543	**Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann.**	Bei der Wertung des Preises nach der erweiterten Richtwertmethode kann hier eingetragen werden: ***Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung:*** ***Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. … % der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. C***

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

n	BT-733	**Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde**	Wird BT-543 nicht ausgefüllt, ist hier folgendes einzutragen: ***Die Gewichtungen der Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1 aufgelistet.***

Zuschlag auf das Erstangebot

o	BT-120	**Der Erwerber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor.**	Vorbelegt ist: "keine Angabe"

Weitere Bedingungen zur Qualifizierung

o	BT-761	**Die Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, muss eine bestimmte Rechtsform aufweisen**	i.d.R. ist auszuwählen "Ja"
o	BT-76	**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform**	Einzutragen ist: ***Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,*** ***- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,*** ***- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,*** ***- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,*** ***- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.***
x	BT-771	**Nachforderung von Unterlagen**	Vorbelegt ist: "Die Nachforderung von Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen." Die Vergabestelle kann (=muss) gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 VgV unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen. Will sie dies nicht, kann gem. § 56 Abs. 2, Satz 2 in der Auftragsbekanntmachung festlegt werden, dass keine Unterlagen nachgefordert werden. Es wird empfohlen diesen Vorbehalt nur in Ausnahmefällen (z.B. zeitkritische Vergaben) zu machen.
o	BT-772	**Zusätzliche Informationen**	Informationen darüber, welche Angaben zum Bieter nach Ablauf der Frist für die Einreichung nachgereicht werden können. Einzutragen ist i.d.R. "***Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.***"

Vorbehaltene Auftragsvergabe

x	BT-71	**Vorbehaltene Teilnahme**	i.d.R. ist auszuwählen " Teilnahme ist nicht vorbehalten". Die Voraussetzungen nach § 118 GWB liegen in der Regel nicht vor.

Nebenangebote

x	BT-63	**Nebenangebote**	Vorbelegt ist: "Nicht zulässig"

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

Regelmäßig wiederkehrende Leistungen

x	BT-94	**Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen**	Vorbelegt ist: "keine Angabe"
o	BT-95	**Beschreibung**	i.d.R. nicht auszufüllen
x	BT-769	**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen**	Vorbelegt ist: "Nicht zulässig"

Anforderungen für die Ausführung des Auftrages

Reservierte Vertragsdurchführung

x	BT-736	**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten**	i.d.R. ist auszuwählen "Nein". Die Voraussetzungen nach § 118 GWB liegen in der Regel nicht vor.

Leistungsbedingungen

n	BT-070	**Bedingungen für die Ausführung des Auftrages**	Es ist einzutragen: „***Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen***“

eRechnung

x	BT-743	**elektronische Rechnungsstellung**	i.d.R. ist auszuwählen: "Zulässig"

Anforderungen an das eingesetzte Personal

o	BT-79	**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben**	i.d.R. ist auszuwählen:" Erforderlich für das Angebot" In der Regel sind bei freiberuflichen Leitungen die Angaben für die Beurteilung der Qualität zur Erbringung der Leistung wichtig.
o	BT-78	**Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung**	Einzutragen, wenn es Anforderungen gibt.

Sicherheitsüberprüfung

o	BT-578	**Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich**	Einzutragen, wenn es Anforderungen gibt.
o	BT-732	**Beschreibung**	Einzutragen, wenn es Anforderungen gibt.

Informationen zur Richtlinie über saubere Fahrzeuge

x	BT-717	**Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge- CVD)**	Vorbelegt ist "Nein" (aus den Grunddaten übernommen)

Vertragstyp gemäß der Richtlinie über saubere Fahrzeuge

o	BT-735	**CVD- Vertragsart**	i.d.R. nicht auszufüllen, wenn BT-717 "Nein"

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

Beschreibung der NGM			
o	BT-801	**Eine Geheimhaltungs-vereinbarung ist erforderlich**	Einzutragen, wenn es Anforderungen gibt.
o	BT-802	**Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungs-vereinbarung**	Einzutragen, wenn es Anforderungen gibt.

Informationen über die Anwendbarkeit von FSR			
x	BT-681	Verordnung zu ausländischen Subventionen	i.d.R. ist auszuwählen „nein“ bei Auftragswerten von über € 250 Mio. ist auszuwählen „Ja“

Informationen über die Anwendbarkeit von EED			
o	BT-810	EED anwendbar	Vorbelegt ist: keine Angabe Auszuwählen, wenn sicher oder sicher nicht die Energie-Effizienzrichtlinie anwendbar ist, dann „ja“ oder „nein“

Informationen über die zu beschaffenden EED-Vermögenswerte			
Details zum Vermögen			
o	BT-811(a)	EED Liste	i.d.R. nichts auszufüllen
o	BT-811(b)	EED Liste	i.d.R. nichts auszufüllen
eKatalog			
x	BT-764	**Elektronischer Katalog**	Vorbelegt ist: "Nicht zulässig"

eSignatur			
n	BT-744	**Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014) erforderlich**	Vorbelegt ist: "Nein"

Verfahren nach der Vergabe			
x	BT-92	**Aufträge werden elektronisch erteilt**	Vorbelegt ist: "Ja"
x	BT-93	**Zahlungen werden elektronisch geleistet**	Vorbelegt ist: "Ja"

Bestimmung zur Finanzierung			
n	BT-77	**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen**	i.d.R. nicht auszufüllen

Organisation, die Angebote entgegennimmt			
x	OPT-301	**Referenz - ID zur Organisation, die die Angebote entgegennimmt**	Auszuwählen ist die Vergabestelle

Organisation, die Angebote bearbeitet			
n	OPT-301	**Referenz - ID zur Organisation, die die Angebote auswertet**	Auszuwählen ist der Vergabestelle

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

Informationen zur Einreichung

Verfahren

o	BT-634	**Erneute Ausschreibung eines vorhergegangenen ergebnislos gebliebenen Loses.**	Vorbelegt ist: "keine Angabe", wenn es ein vorheriges Verfahren gab "Ja"

Fristen

Die Termine werden i.d.R. aus den Grunddaten übernommen.
Werden Termine nach Anlegen der Bekanntmachung in den Grunddaten geändert, sind diese manuell in der Bekanntmachung nachzupflegen.

n	BT-131(d)	**Frist für den Eingang der Angebote**	Die Frist für den Eingang der Angebote wird aus den Grunddaten übernommen (Tag).
x	BT-131(t)	**Frist für den Eingang der Angebote**	Die Frist für den Eingang der Angebote wird aus den Grunddaten übernommen (Uhrzeit).
x	BT-130	**Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung**	Hier ist nichts einzutragen.
x	BT-1311(d)	**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge**	hier ist nichts einzutragen
x	BT-1311(t)	**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge**	Hier ist nichts einzutragen
x	BT-13(d)	**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen**	Fragen können bis 6 Tage vor Öffnungstermin gestellt werden. Das Datum ist hier in der Regel einzutragen. Danach bekommt der Bieter eine Nachricht, dass seine Frage evtl nicht mehr fristgerecht beantwortet wird, kann die Frage aber noch an die Vergabestelle richten. Es sollte aber immer versucht werden die Fragen zu beantworten. (wird aus den Grunddaten übernommen)
x	BT-13(t)	**Frist für die Anforder-ung zusätzlicher Informationen**	i.d.R. ist hier die Uhrzeit einzutragen. (wird aus den Grunddaten übernommen)

Bindefrist

x	BT-98	**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss**	i.d.R. ist Einzutragen: „60“ Die Bindefrist für das Angebot sollte in der Regel nicht mehr als 60 Tage ab Öffnungstermin betragen. Sollte eine längerer Prüffrist gebraucht werden, ist dies einzutragen und zu dokumentieren. Auszuwählen ist hier "Tag". (wird aus den Grunddaten übernommen)

Sprache für die Angebotsabgabe

x	BT-97	**Sprachen, in denen Angebote oder Teil-nahmeanträge einge-reicht werden können.**	Vorbelegt ist: "Deutsch"

Öffnung der Angebote

x	BT-132(d)	**Datum der Angebotsöffnung**	Datum der Öffnung wird aus den Grunddaten übernommen

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

x	BT-132(t)	**Zeitpunkt der Angebotsöffnung**	Zeitpunkt der Öffnung wird aus den Grunddaten übernommen
x	BT-134	**Eröffnungstermin Beschreibung**	i.d.R. ist einzutragen: ***„Zugelassen sind nur Vertreter des Auftraggebers.“***
n	BT-133	**Ort des Eröff-nungstermins**	i.d.R. nicht auszufüllen

Angaben zu Sicherheitsleistungen

o	BT-751	**Sicherheitsleistung erforderlich**	Auszuwählen ist im Straßenbau "Nein“, im Hochbau „Ja“, bei nichtbeschreibbaren freiberuflichen Leistungen, wenn ein Sicherheitseinbehalt zur Vertragserfüllung verlangt wird. Bei Beschreibbaren freiberuflichen Leistungen, soweit nach § 18 VOL/B Sicherheitsleistungen gefordert werden.
o	BT-75	**Beschreibung der Sicherheitsleistung**	Beim Hochbau ist bei Forderung eines Sicherheitseinbehalt einzutragen: "***Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszuzahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat."*** Bei Sicherheitsleistungen gem. § 18 VOL/B ist die Höhe der Sicherheitsleistung einzutragen.

Einreichungsmethode

x	BT-17	**Elektronische Einreichung**	Vorbelegt ist: "Erforderlich"
x	BT-18	**Adresse für die Einreichung**	Ein Link wird automatisch erzeugt.
n	BT-19	**Begründung, warum eine elektronische Einreichung nicht möglich ist**	i.d.R. nicht auszufüllen
n	BT-745	**Beschreibung**	i.d.R. nicht auszufüllen

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

Informationen zu den Auftragsunterlagen

Beschaffungsdokumente in offiziellen Sprachen

Beschaffungsdokumente in offizieller Sprache

x	BT-708	**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen**	**Vorbelegt ist: „Deutsch“**

Beschaffungsdokumente in inoffiziellen Sprachen

Beschaffungsdokumente in inoffizieller Sprache

n	BT-737	**Unverbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen**	**i.d.R. nicht auszufüllen**

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

x	BT-14	**Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt**	Vorbelegt ist: "Keine Beschränkung des Zugangs zu Dokumenten". Eine Beschränkung des Zugangs kommt nur in den in § 41 Abs. 2 VgV angegebenen Ausnahmefällen in Betracht. Die Gründe für die Beschränkung sind im Vergabevermerk zu dokumentieren.
n	BT-707	**Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen**	i.d.R. ist hier nichts auszuwählen
x	BT-15	**Internetadresse der Auftragsunterlagen**	Ein Link auf die Vergabeunterlagen wird automatisch erzeugt. **Dieser darf nicht verändert oder gelöscht werden!**
n	BT-615	**Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter**	i.d.R. nicht auszufüllen
x	OPT-140	**Referenz - ID für die Angaben zu den Beschaffungsunterlagen in diesem Los**	Wird automatisch ausgefüllt, **bitte nicht löschen! Er kann nicht wiederhergestellt werden und ist zum Validieren notwendig.**

Ad-hoc-Kommunikationskanal

n	BT-632	**Name**	Ein Link wird automatisch erzeugt.
x	BT-124	**URL**	Ein Link wird automatisch erzeugt.

Organisation, die zusätzliche Informationen bereitstellt

x	OPT-301	**Referenz - ID zur Organisation, die zusätzliche Informationen bereitstellt**	i.d.R. ist auszuwählen die Vergabestelle

Organisation, die Unterlagen bereitstellt

x	OPT-301	**Referenz-ID zur Organisation, die die Angebotsunterlagen bereitstellt**	i.d.R. keine ORG-Einheit auswählen – in der Bekanntmachung erscheint sonst irreführenderweise: „Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt“

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

Überprüfung

Fristen für Nachprüfungsverfahren

x	BT-99	**Informationen über die Überprüfungsfristen**	Einzutragen ist: ***„Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. „***

Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren

x	OPT-301	**Referenz - ID der Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungs-verfahren**	Einzutragen ist die zuständige Vergabekammer (§ 156 GWB). Zwingend anzugeben sind die Offizielle Bezeichnung, Land und Ort. Für Vergabeverfahren im Bundeshochbau: ***Vergabekammern des Bundes, Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, Deutschland*** Im Übrigen: Für die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben: ***Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern, 80534 München, Deutschland*** Für die Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken: ***Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach, Deutschland***

Organisation, die Nachprüfungsinformationen bereitstellt

x	OPT-301	**Referenz - ID der Stelle, die Überprüfungsinfor-mationen bereitstellt**	i.d.R. ist auszuwählen die Vergabestelle

Schlichtungsstelle

n	OPT-301	**Referenz-ID der Organisation, die als Schlichtungsstelle eingesetzt ist**	i.d.R. nicht auszufüllen

Ändern

Erscheint nur bei Änderungen der Auftragsbekanntmachung und ist dann entsprechend auszufüllen.

© VHF Bayern – Stand Juli 2026

Organisationen

Hier sind i.d.R. keine Eintragungen notwendig.

Organisation

x	BT-500	Die offizielle Bezeichnung der Organisation	BT aus den e-forms Grunddaten auswählen (drop down), Stelle die die Leistung beschaffen möchte, Vergabekammer oder Nachprüfungsstelle
x	BT-501	Identifikationsnummer	bei Auftraggebern: Leitweg-ID bei Unternehmen: Wirtschafts-Identifikationsnummer oder andere eindeutig identifizierbare Nummer (z. B: Umsatzsteuer-ID) Hinweis: Werden mehrere Organisationen erfasst, darf eine Registriernummer (z. B. Leitweg-ID) nur einmal pro Mandanten verwendet werden. Wird eine Organisation mehrmals erfasst (z. B. StBA, StBA-Vergabestelle) ist bei der zweiten Organisation die Telefonnummer als Registriernummer einzutragen.
n	BT-16	Abteilung	i.d.R. keine Eintragung
n	BT-505	Internetadresse der Organisation	Internetadresse der Organisation des BT-500

Adresse

o	BT-510 (a,b,c)	Postanschrift	Straße, Hausnummer oder Postfach
x	BT-513	Ort	Ort des Behörden-/Firmensitzes
o	BT-512	Postleitzahl	Postleitzahl des Behörden-/Firmensitzes
o	BT-507	Nuts-Code	Die Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS, Nomenclature of Territorial Units for Statistics) wurde von Eurostat eingeführt, um eine einheitliche Gliederung der Gebietseinheiten im Hinblick auf die Erstellung regionaler Statistiken für die Europäische Union zu schaffen. Weitere Informationen zum NUTS-Code unter Informationen zur NUTS-Klassifikation - Statistisches Bundesamt (destatis.de)
x	BT-514	Land	Deutschland

Kontaktstelle

n	BT-502	Kontaktstelle	i.d.R. keine Eintragung
x	BT-506	E-Mail	E-Mail der Vergabestelle (Funktionsadresse)
x	BT-503	Telefon	Telefonnummer der Vergabestelle +49…
o	BT-739	Fax	Faxnummer der Vergabestelle

Informationen, die sich ausschließlich auf den Beschaffer beziehen

o	OPP-050	Federführendes Mitglied	„keine Angabe“ auswählen
o	OPP-051	Zentrale Beschaffungsstelle	„keine Angabe“ auswählen
o	OPP-052	Organisation	„keine Angabe“ auswählen
			Hinweis: Wenn bei OPP-051 oder OPP-052 „ja“ oder „nein“ angekreuzt wurde, muss im jeweils anderen Datenfeld „keine Angabe“ ausgewählt werden.

MetaData

Hier sind i.d.R. keine Angaben notwendig.

© VHF Bayern – Stand Juli 2026